



Volles „Package“ für GTI-Fans

Neue Highlights – entstanden aus Ideen des Veranstalters und Wünschen der Fans – sorgen für neue Maßstäbe

Die Veranstaltergemeinschaft Maria Wörth/Reifnitz hat die letzten Wochen genutzt und aus den eigenen Ideen zur Attraktivierung des Treffens und den zahlreichen Anregungen und Wünschen der GTI-Community ein lässiges Package geschnürt. Gemeinde, VW, Aussteller und Partner des Treffens haben sich in den letzten zwei Jahren konsequent zusammengesetzt und vernetzt, und diese intensive Zusammenarbeit kommt nun direkt den Besuchern zugute. GTI-Bürgermeister Markus Perdacher spricht von einer freundschaftlichen, konstruktiven Gemeinschaft, denen der Spaß am Auto und dem Event ein ehrliches und wichtiges Anliegen ist. „Coming home“ – das Motto 2017 mit frischen Programmschmankerln ...

„Enter Reifnitz“ am 20. Mai 2017

Eine Premiere ist die von Sourkrauts und dem GTI Freundeskreis aufgestellte „Enterung“ der Gemeinde am Samstag vor dem offiziellen Beginn. Ganz chillig wird hier die große Fläche gegenüber des Strandbands (ehemals Audi-Stand) bespielt. Von 10-18 Uhr kann man sich bei cooler Musik, Film- und Foto Shots, hochwertigem regionalem Food&Beverage Angebot auf das Event einstimmen. Selbstverständlich gibt es hier dann den ganzen Tag spannende, hochwertige Fahrzeuge zu sehen – sowohl von Tunern als auch von Teilnehmern. Ein Einfahrtsticket ist für diesen Samstag nicht nötig. Diese Premiere soll – sofern sie gut ankommt und davon ist auszugehen – jährlich ihren Fixplatz bekommen. Um die Tage vor der jeweils großen Eröffnung am Mittwoch spannender zu gestalten, vor allem für Fans die diese Tage schon für Urlaub am Wörthersee nutzen, wird noch an weiteren Ideen für Montag und Dienstag gefeilt. Die Gemeinde tritt hier aber nicht als Veranstalter auf, sondern will gemeinsam mit Partnern ein interessantes Angebot auf die Beine stellen.

The Heimatdamisch und Currywurst beim neuen Eröffnungsabend

Dieses neue Highlight stammt aus dem Ideensammelsurium des Bürgermeisters, der sich damit zum einen bei den vielen Helfern und Ausstellern des Treffens bedanken, aber auch einen ungezwungenen Auftakt etablieren will. Und so wird am Dienstagabend, dem 23. Mai im Festzelt für alle „aufgespielt“. Eine bayrische Band mit riesiger Fangemeinde und außergewöhnlichem Namen (Theheimatdamisch) werden mit ihrem ebenso grandios wie außergewöhnlichen Musikprogramm die Besucher in Stimmung bringen, und für alle mit vernünftigen Hunger gibt es die typische Wolfsburger VW-Currywurst.

4 Tage – 4 Mottos

Aufgrund der sehr guten Resonanz gibt es auch heuer an allen Tagen ein spezielles Motto. Und so steht der erste Tag, der 24. Mai, diesmal im Zeichen der Sternfahrt, die letztes Jahr großen Anklang gefunden hat und heuer mit neuer Route fortgesetzt wird. Der Donnerstag gehört „VW“ und da dürfen die Fans auf viele Programmhilights gespannt sein. Freitags heißt es „Wo sind die Clubs“ – hier will man die Clubs, die teilweise schon seit vielen Jahren dabei sind, in den Mittelpunkt stellen. Der Samstag steht dann zum zweiten Mal in der langen Treffen-Tradition unter dem Motto – „Alles Tracht“.

Ein bisschen Retro muss sein

Bei der Sternfahrt freut man sich auf viele 1er und 2er Golfs, die dieses Jahr auf der neuen Route ins Rosental mit Ziel in Ferlach mitfahren – altgediegene Teilnehmer dürfen aber auch mit anderen Golfmodellen teilnehmen. Die Teilnehmerzahl und Anmeldefrist wird dieses Jahr limitiert sein – max. bis zu 200 Golfs können in der Kolonne mitfahren. Ein besonderes Fahrzeug am Kopf der Fahrt sollte heuer für eine Überraschung sorgen. Mit der Ehrung der langjährigen „Wiederholungstäter“, sprich Teilnehmer die seit mind. 30 Jahren zum Treffen kommen, hat man 2016 schon begonnen und will dieses heuer fortsetzen. Geplant ist hier alle zu einem gemeinsamen Frühstück am Gemeindeeigenen Seegrundstück einzuladen.

Noch mehr Liebe zum Detail

Für den gesamten Zeitraum setzt man auf noch mehr „Kleinigkeiten“, die das Treffen für alle Beteiligten zum besonderen Vergnügen machen. Angefangen von mehr Toiletten über Wickelbereiche, noch mehr von den bequemen langen Holzsitzbänken bis hin zu ausgewählten Getränken und Essensanbietern, die neben den einheimischen Gastronomen – auf die man nach wie vor setzt – noch mehr hochwertige Speisen anbieten sollen. Noch weniger „Nippes“ und dafür

hochwertigere Produkte die zum Treffen passen, sollen an den Ständen angeboten werden. Eine eigene Musik-Show, die nur die Musikwünsche der Besucher erfüllt ist derzeit in Ausarbeitung. Kleine Veränderungen gibt es auch bei den Hauptsponsoren der Veranstaltung – neu ist hier gepfeffert.com mit an Bord.

VW lässt sich noch nicht ganz in die Karten schauen

Aufgrund der großen Menge an Anregungen während des GTI Workshop am 11.3. in Reifnitz und den Einreichungen der Clubs, die VW mit seinem GTI Freundeskreis befragt hat, tunen die Wolfsburger noch an ihrem „Package“ für das Treffen. Fix ist bereits: der Stand wird noch großzügiger angelegt, der Fan Drive ausgebaut, Experten Talks eingebaut, die Crew-Boxen werden mit spannenden Clubs bzw. Fahrzeugen belegt sein und die Terrasse erweitert. Auch das Party Boot sticht natürlich wieder in See. Moderiert wird wieder von der sympathischen Miriam Höller, die hier letztes Jahr schon einen tollen Job gemacht hat. Auf einiges Neues darf man hier noch gespannt sein – von längeren Öffnungszeiten des Stands über Ideen für ein relaxtes Get-Together am Abend bis hin zu einem möglichen Show-Act und ggfls. einer Premiere.

Fazit: Reifnitz freut sich auf seine Gäste

„Nach dem Treffen ist für uns vor dem Treffen“, erklärt Bgm. Markus Perdacher, der mit seinem Team das ganze Jahr über immer wieder in Arbeitskreisen dazu zusammen sitzt. „Wir freuen uns darauf wieder die Gastgeber Gemeinde zu sein und unseren Gästen ein fantastisches Event zu bieten. Mehr gibt es dazu doch eigentlich nicht zu sagen“, so Perdacher mit einem Augenzwinkern
...

Pressekontakt:

Dipl. Bw. Sandra Steimann
+43 (0) 664 / 368 30 53
s.steimann@starke-aussage.com

Dkkfm. Christian Madlmayr
+43 (0) 664 / 310 16 27
info@mitfreude.jetzt

Foto: zur kostenfreien Nutzung



„Wir und unsere Herzen „brennen“ für dieses Event“, sagt Bgm. Markus Perdacher

Foto: Gemeinde Maria Wörth/
Reifnitz



Coming Home - so entspannt soll es 2017 auch wieder zugehen – mit noch mehr „AHA-Effekten“ für die Teilnehmer

Foto: Gemeinde Maria Wörth/
Reifnitz



Moderatorin Miriam Höller ist heuer auch wieder mit dabei – hier mit Bgm. Markus Perdacher

Foto: Gemeinde Maria Wörth/
Reifnitz